

# Kaufhaus Ferdinand Kurz

(von 1928 bis 1962)



Auf dem Bild (ca. 1960) sind links das Kammerrat Schmidt'sche Haus und rechts daneben das Kaufhaus Ferdinand Kurz zu sehen. Ursprünglich waren beide Häuser Eigentum der Grafen und Fürsten zu Wied-Runkel und dienten als Wohnsitz ihres Verwalters für die Gruben in Weyer sowie seiner Bediensteten. Später wurden sie aber separat an Weyerer Bürger verkauft.

Um 1900 gehörte das rechte Haus Anna Lehr, geb. Petri. Von ihren Nachkommen kaufte es 1927/1928 Ferdinand Kurz.

Sein Schwiegersohn Wilhelm Zimmermann (auf dem Bild leider halb verdeckt von der Waage, vor der Theke Horst Schmidt, der als Erwachsener nach Oberbrechen gezogen ist) verkaufte außer Lebensmittel auch Textilien und Porzellan. Anfang des Jahres 1962 verstarb er.

Nach seinem Tod löste seine Frau Paula (die Tochter von Ferdinand Kurz) das Geschäft nach dem Verkauf der Restbestände auf.

